

**WIR GRATULIEREN UNSEREN
GEBURTSTAGSKINDERN UND
WIR RECHNEN MIT EINEM BE-
STANDSZUWACHS VON ETWA
255€ IN DER SAU**

Mario Rothe am 2. Oktober,
Wolf Ringleib am 3. Oktober,
Jens Richter am 7. Oktober,
Christian Hilbig am 11. Oktober,
Lothar Rieß am 31. Oktober,
Bernd Kaltoven am 13. November,
Werner Barth am 16. November,
Dr. Peter Scherf am 18. November,
Reiner Rieß am 19. November,
Helmar Möckel am 26. November,
Johannes Kowalski am 27. November,
Andreas Heuschneider am 4. Dezember,
Dietmar Gutsche am 6. Dezember,
Horst Kaiser am 15. Dezember,
Frank Kretschmar am 17. Dezember.

**GLÜCKWÜNSCHE AUCH UNSE-
REN PASSIVEN MITGLIEDERN**

Renate Hähnel am 5. Oktober,
Helga Kowalski am 23. Oktober,
Klaus Viehweger am 3. November,
Helga Dietrich am 21. November,
Gitta Groh am 12. Dezember,
Gerhard Uhlmann am 19. Dezember,
Ilona Kaiser am 20. Dezember.



*Wenn man 70 Jahre ist auf Erden,
sollte das auch gefeiert werden!*
Deshalb lade ich meine Sangesbrüder
zu gutem Essen, Sekt und Bier ganz
herzlich ein. Am Sonnabend, den 21.
11. 09 ist es soweit, ab 17.00 Uhr be-
ginnt in der „Käplereiche“ in Lichtens-
tein eine fröhliche Zeit.
Euer Sangesfreund Werner.



Seid meine Gäste, es wäre wunderbar,
ich wünsche mir eine große Gästeschar.
Mit vielen Liedern, Witz, Humor sowie
guter Laune - damit soll mein 70. gelin-
gen. So rafft euch auf und seid am
10. 10., 18.00 Uhr, in der Kegelbahn
Bergstraße in Stollberg.
Euer Sangesfreund Mario

Impressum:
Zirkular herausgegeben vom MGV „Sach-
sentreue“ Neuwürschnitz e. V.
V.i.S.d.ZVO: Manfred Hähnel
Vorstandsvorsitzender: Klaus Schreiber
Liedermeister: Dr. Peter Scherf
Internet unter: www.sachsentreue.de
Druck: Jan Hänel Tel.: 037296 13581

Zirkular

des
Männergesangsvereins „Sachsentreue“
Neuwürschnitz e. V. gegr. 1888

Ausgabe Nr. 036

Jahrgang Nr. 09

Oktober/November/Dezember 09



Karibik und Orient bei Karin und Klaus Schreiber

(MGV/MH) **1. August 2009 – ein Tag, an den sich jeder gern erinnern wird**

Wie nun schon fast traditionell folgen die Chormänner mit ihrem Anhang der Einladung Schreibers zum Gartenfest. Es sollte eine Party der Überraschungen und Superlative werden. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden erklärte unser Liedermeister FPS, dass er für 2 Jahre sozialistische Hilfe für einen anderen Chor leisten wird und uns für diese Zeit verlässt. Seine Entscheidung begründet er mit den ständigen Meckereien im „Zirkular“. Er widerruft später und erklärt das „Zirkular“ für etwas Wertvolles. Ein Politiker ist in ihm verloren gegangen.

FPS betätigt sich dann erneut solistisch und meint: „der Schreiber Klaus und seine Frau /sie luden freundlich ein/zum Gartenfest des MGV/beim Schmaus mit Limo, Schnaps und Wein...Zum Gartenfest beim Schreiber Klaus/muss man sich wirklich wundern/dass Blitz und Donner bleiben aus/beim Schmaus mit Limo...“. Dann ging es an das Büfett. Kassler mit Ananas und Käse, Frikadellen mit Pilzen, Tomaten- und Gurkensalatvariationen, grüner Salat, Wiener, kandierte Mandeln, rote Grütze, Brot und Reis u. a. Das Getränkeangebot war wie im Westen: Bier hell und dunkel, Sekt, Limo, Radler, Wodka, Bowle, Rot- und Weißwein, Kümmerling, Feigling und Marillenlikör. Es folgte eine weitere solistische Darbietung unseres LM: er präsentierte ein kurzärmeliges, bordeauxfarbenes Sporthemde mit den Initialen MGV Sachsentreue und einem Notenschlüssel als Vorschlag für weniger gehobene Auftritte. Allgemeine Zustimmung – machen!

Dann geschieht etwas Außerirdisches. Der Swimmingpool, Sträucher und Bäume verwandeln sich in eine Kulisse aus 1000 und einer Nacht. Lichtschlangen, ein Wasserspiel aus goldener Insel und Musik lassen alle verstummen. Und dann kommt es: 4 Jungfrauen (?) zaubern zunächst karibisches Flair vor die Kulisse, um später dann sicher nicht als Jungfrauen den Orient mit Grazie und Scharm tänzerisch ins Spiel zu bringen. Sänger und Fangemeinde waren begeistert. Es war einfach toll. Unser Gottfried konnte sich nicht mehr auf der Sitzbank halten, man sah ihm an, wie es ihm kalt den Buckel runter und heiß vorne rauf gelaufen ist.

Liebe Karin, lieber Klaus, liebe Mädels vom Karnevalsverein, liebe aktive Helfer: Herzlichen Dank für diesen schönen Abend.

Eine Woche später machten wir bei Schreibers nochmals Singstunde. Einige nannten es Restefressen und – saufen. Nachgeholt wurde bei dieser Gelegenheit auch die längst überfällige Anerkennung der Leistungen unserer beiden Schreiber bei der Anfertigung und Bereitstellung der neuen Vereinsfahne.

Wir sagen Dankeschön! Das Jahr der 120jahrfeier ist vorüber. Der Männergesangverein „Sachsentreue“ hat eine neue Vereinsfahne. Wir freuen uns, dass sie allen gefällt. Für die überaus tolle Wertschätzung unserer Arbeit möchten wir uns recht herzlich bedanken. Möge die Fahne dem MGV viele Jahrzehnte zur Verfügung stehen. Danke für Alles. *Karin und Klaus Schreiber*

Liebe Freunde des MGV „Sachsentreue“, es ist uns ein Herzensbedürfnis, euch noch einmal ganz herzlich für die schönen Stunden und die gelungenen Überraschungen anlässlich meines 70.Geburtstages und unserer goldenen Hochzeit zu danken. Es ist immer wieder schön, festzustellen, dass man zu einem Verein gehört, wo Achtung und Ehre den Mitgliedern entgegen gebracht werden. Denn „Eintracht und Liebe“ haben uns fest zusammengeschweißt. In diesem Sinne nochmals vielen Dank. *Ansfried und Helga Dietrich*

(MGV/MH) **Und wir können sagen: Wir sind dabei gewesen**

Am Nachmittag des 27. August 2009 wurde der Durchschlag des Jagdbergtunnels zwischen den Autobahnanschlussstellen Magdala und Jena/Göschwitz der Autobahn A4 vollzogen. Eine für die Umrahmung dieses traditionellen Höhepunktes beim Bau solcher Objekte verantwortliche Agentur suchte einen Bergmannschor und fand uns im Internet. Ist doch nett. Schade, dass das Geld offensichtlich nur für einen halben Bergmannschor reichte. Wir fuhren mit Scheibner – Reisen, sangen im Eingangsbereich zum Tunnel große Teile unserer Bergmannslieder und waren dann die dem Ort des Durchschlages am nächsten stehenden Teilnehmer der Show. Mit dem „Bergmannsstand“ eröffneten wir, dann redeten u. a. ein Vertreter der Arbeitsgemeinschaft, der Bundesverkehrsminister, ein Minister aus der Landesregierung Thüringens, die Vizepräsidentin des Thüringer Landtages und für den kirchlichen Segen sorgten Vertreter der katholischen und evangelischen Kirche. Danach gab es eine Lasershow, mit der über Sinn und Zweck des imponierenden Bauwerkes, bewegte Gesteinsmassen, verarbeiteten Beton und Stahl, am Bau Beteiligte und über Kosten (genannt wurden rd. 300 Millionen €) informiert wurde. Danach erfolgte der so genannte Durchschlag und nachdem die Öffnung groß genug war, kamen von der anderen Seite Bergleute und wurden mit Sekt begrüßt. Wir sangen dazu das Steigerlied. Die angereisten VIP's konnten auf Grund der vielen Fotografen dieses Ereignis nur erahnen – die Sicht war ihnen versperrt. Auch wir waren für die Fotografen durch unsere Uniform ein sehr gefragtes Objekt. Selbst am Biertisch abgelegte Hüte mit Feder wurden digitalisiert. Im übrigen wäre, außer im Bus, an unseren Auftrittsorten im Tunnel ausreichend Platz für den gesamten Chor gewesen. Das war es dann. Wir fuhren gut gelaunt nach Hause.

Am 3.10. sind wir beteiligt, wenn sich Vereine aus Neuwürschnitz im Landtagsgebäude in Dresden präsentieren. Unsere Probenfähigkeit konzentrierte sich deshalb nach dem Gartenfest bei Schreibers auf Potpourris, die wir gemeinsam mit dem Jugendblasorchester Neuwürschnitz darbieten werden. Wir lassen dabei Pepitschek mit Hut Wein trinken, bei laufenden Pferdchen klingen die Hufe, ein Vogel ist auf Beuteforschung und am Kleid einer schönen Maid zupften Gänse bis der rettende Jäger eintraf, der sich für Maid und zerzupftes Kleid begeisterte. Wir haben aber auch die Absicht, Bergmannslieder, Erzgebirgslieder und lustige Lieder vorzutragen. Klasse!